



Ländlicher Raum rund um Oderberg/Foto: Norbert Schlaak

21.09.2018 13:35 CEST

Barnims Landrat stellt sich vor

Termine mit Bürgermeistern und Amtsdirektoren hat Barnims Landrat Daniel Kurth in den ersten Wochen seiner Amtszeit bereits zahlreiche hinter sich gebracht. Nun will er sich bei den Kollegen auch noch einmal offiziell vorstellen, um ins Gespräch zu kommen. „Der enge Kontakt in die Städte und Gemeinden ist mir sehr wichtig, um direkt über Sorgen, Nöte und Probleme informiert zu sein“, erklärt Daniel Kurth sein Anliegen.

Den Auftakt machte in dieser Woche mit dem Amt Britz-Chorin-Oderberg ein Amt im ländlichen Raum. Eine Themenvorgabe von Seiten des Landrates gab es für Amtsdirektor Jörg Matthes dabei nicht. Vielmehr sollen die Kommunen

selbst benennen, welche Anliegen ihnen wichtig sind. Von Jörg Matthes gab es in diesem Zusammenhang viel Lob für die Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Amt. Er hoffe, dass sich diese Art der Kooperation auch künftig fortsetzen werde, sagte er.

Für Matthes steht in den kommenden Jahren vor allem die Entwicklung des ländlichen Raumes im Mittelpunkt. Der kreisliche Ansatz einer Mobilitätsstrategie sei deshalb für ihn „ein Schritt in die richtige Richtung“. Auch das Thema Radwegebau hob er in diesem Zusammenhang hervor.

Landrat Kurth verwies darauf, dass der Landkreis bereits ein Investitionsprogramm für den ländlichen Raum in Höhe von zehn Millionen Euro auf den Weg gebracht hat. Allein zwei Millionen Euro davon fließen in das Amt Britz-Chorin-Oderberg. „Mit Geld allein wird es aber nicht getan sein“, ist sich Kurth sicher. „Wir brauchen gute Ideen. Und dafür brauchen wir die Akteure vor Ort.“

Die nächste Station seiner Antrittsbesuche wird die Gemeinde Ahrensfelde sein. Die Probleme dort, am Berliner Stadtrand, sind dann sicherlich andere.

Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in Eberswalde ist für eine Vielzahl von Aufgaben zuständig. Dazu zählen unter anderem Bauaufsicht, Kommunalaufsicht, Schulverwaltung, Jugendamt, Grundsicherung, Bodenschutz, Gesundheitsamt, Strukturentwicklung und Katasteramt.

Darüber hinaus hat sich der Landkreis zahlreiche freiwillige Aufgaben gegeben. So werden seit Jahren die Nachhaltigkeitsstrategie „Die Zukunft ist erneuer:bar“ und die Bildungsinitiative Barnim verfolgt.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703